

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Phänomene und Praktiken der Digitalität		06-BW-PD-252-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert digitale und mediale Phänomene unter einer kritisch-reflexiven Perspektive. Behandelt werden kulturbedeutsame Fragen des Digitalen sowie deren Folgen für anthropologische und erziehungswissenschaftliche Bereiche. Im Mittelpunkt stehen dabei Phänomene wie Social Media, Praktiken des Selbstvermessens, Subversion im digitalen Raum wie auch Subkulturen in Kulturen des Digitalen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden analysieren digitale und mediale Phänomene unter kritisch-reflexiver Perspektive und setzen sich mit deren kultureller, anthropologischer und erziehungswissenschaftlicher Bedeutung auseinander. Sie erwerben vertiefte Kompetenzen zur theoretischen Einordnung und methodischen Analyse digitaler Praktiken wie Social Media, Selbstvermessung oder Subkulturen und entwickeln ein differenziertes Verständnis für die gesellschaftlichen Implikationen digitaler Kulturen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Referat (30-45 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2025)		
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 24.03.2026 • Moduldatensatz 142714		